

Crimson Circle

MSNEC 2009

Kuthumi - Channeling

Präsentiert von Geoffrey Hoppe am 18. Juli 2009

*Übersetzung Susanne Gritsch
Korrektur Gerlinde Heinke*

Namasté!

*(Publikum grüßt zurück, "Namasté!", Kuthumi lacht.) Namasté! (Publikum wiederholt "Namasté!")
Und noch einmal für die ganze Welt – Namasté!! (Publikum wiederholt noch lauter, "Namasté!")*

Ich grüße euch, liebe Shaumbra, ich bin's, Kuthumi! Cauldre wurde da gerade von einem kleinen Rülpschen gedrückt *(Lachen und Applaus im Publikum)*. Was für eine Freude, wieder mit euch allen hier zu sein, hier am Gipfel dieses Berges, und diese Obertöne zu hören und diese Musik – Musik nach *meinem* Geschmack – als wir hereinkamen!

Lasst mir einen Moment Zeit, um meine Energien vollständig hereinzubringen *(Pause)*, und die Liebe zum Ausdruck zu bringen – von dem Gott in mir zum Gott in dir...

Und die Verehrung – von dem Gott in mir für den Gott in dir...

Und den Respekt – von dem Gott in mir vor dem Gott in dir.

Das ist die Bedeutung von "Namasté". Das geschieht, wenn die Götter zusammentreffen, so wie wir das hier und jetzt tun.

Mmmh! Ich atme es ein! Ich fühle es! Lasst es mich jetzt noch einmal wiederholen, aber diesmal begeben euch dabei in eure Empfindung.

(sehr betont) Namasté – von dem Gott in mir zum Gott in dir! Namasté, liebe Shaumbra!

Wie gesegnet sind wir doch heute, und vielleicht auch ein bisschen traurig – aber ihr habt das doch auch in eurem eigenen Leben entdeckt, jede Traurigkeit beinhaltet ihre Fröhlichkeit, jede Wahrnehmung von Dunkelheit beinhaltet deren Licht, jede falsche Abzweigung ist eigentlich ein Schritt in die richtige Richtung. Wenn du diese einfachen Prinzipien leben kannst – so wie Tobias es gestern sagte: Lasst euer Verkehrt-Sein los! – wenn du diese Prinzipien leben kannst, und dich in deinem Leben entspannen kannst, dann kannst du das Leben auch genießen – und dann kannst du aufsteigen! *(Kuthumi kichert, Lachen im Publikum)*

Energie-Hygiene

Heute wird es zwei Abschnitte in unserem Gespräch mit euch geben. Der erste heißt "Persönliche Hygiene mit Trainer Kuthumi" oder "Ratschläge für diese schmutzige, schmutzige Welt" *(Lachen im Publikum, Kuthumi schmunzelt)*.

Ich fühle mich ein bisschen wie der Trainer oder Sportlehrer in eurer Schulzeit, der euch sagt: "Der Seifenschaum muss überall hin, wascht euch von oben bis unten, vergesst nicht Herrn P. oder Frau V.", *(Lachen im Publikum)*, "auch in allen Grübchen und Vertiefungen, in den Ohren auch, waschen, waschen, waschen! Schrubben, schrubben, schrubben! Alle Bereiche deines Körpers! Halt, du schrubbst dort schon zu lange, bitte zum nächsten Bereich übergehen!" *(Kuthumi grinst,*

viel Lachen im Publikum) Oh, ich erinnere mich gut daran, wie es war, ein Mensch zu sein! (*Kuthumi deutet schrubbende Bewegungen an und singt Hm-hhm-hhm dazu, Lachen im Publikum*) Oh, arme Linda, liebe, arme Linda! Ach, aber innerlich hat sie sehr gelacht! (*Lachen im Publikum*)

Jedoch, persönliche Hygiene ist zur Zeit so angebracht, so angebracht! Wir werden über einige andere Arten der Hygiene sprechen, denn ich setze voraus, dass ihr regelmäßig badet und duscht, also brauchen wir uns nicht auf diesen Teil zu konzentrieren. Lasst uns heute über Energie-Hygiene sprechen.

Hm, was ist Energie-Hygiene? Nun, zu allererst beginnt sie tatsächlich, bis zu einem gewissen Grad, bei deinem Körper. Du wirst ihn sauber halten wollen, denn dies ist auch ein symbolischer Akt für all deine anderen Energiefelder. Du nimmst dir die Zeit, zu baden oder zu duschen, dich zu reinigen und zu erfrischen.

Wie die meisten von euch wissen, schnappt man Energien sehr leicht auf. Sie schweben überall herum, jetzt auch. Und auch wenn dieser Raum von wunderbarer Engelsenergie erfüllt ist, ist er auch von energetischem Getier erfüllt, von Energiewanzen, Energieparasiten. Energiepopel! Und Pupsen natürlich! (*Lachen im Publikum*) All das hängt hier rum, und während du sensibler wirst und integrierter, gibt es da die Neigung, diese stinkigen Energien einzufangen, mit deinem ganzen Körper. Während die meisten anderen Menschen diesen Geruch nicht wahrnehmen können, können Selbststichtungs-Engel das sehr wohl (*Lachen im Publikum*) – wir können ihn an euch riechen!

Also wollt ihr selbstverständlich den physischen Körper reinigen. Aber lasst uns über etwas wichtigeres sprechen – das Reinigen des Geistes. Der Geist ist einfach ein großes Energiefeld, das auf gewisse Frequenzen und Muster programmiert und eingestellt ist. Der Geist sammelt eine Menge Müll auf, wie ihr wahrscheinlich schon bemerkt habt.

Es ist wichtig, den Geist zu reinigen, und das geht sehr leicht – über den Atem. Ja, über den Atem, indem man ein paar Minuten am Tag mit bewusstem Atmen verbringt. - denn während ihr atmet, lasst ihr eure eigenen klaren Energien und die klaren kristallinen Energien außerhalb von euch jetzt die vielen unbenötigten Energien und Gedanken wegwaschen, die in eurem Kopf sind.

Der nächste Punkt beim Reinigen des Geistes – Gesang! Ihr habt es heute gehört, mehrmals! Singen! Singen ist dem Atmen sehr ähnlich. Es holt dich aus dem Verstand heraus, und wenn du für einen Moment aus deinem Verstand heraustrittst, benutzt der Verstand seine von der Natur gegebene Fähigkeit zur Selbstreinigung; er reinigt sich selbst, er befreit sich von Gedanken, die deinem Status der Schwingung und Entfaltung nicht mehr angemessen sind. Aber wenn du stets in deinem Verstand anwesend bist, wenn du dort ständig rumhängst, kann dein Verstand sich nicht selbst reinigen.

Also, Atmen und ein bisschen Gesang! Und eine weitere Sache, eine sehr wichtige Sache, und das meine ich sehr ernst: Erzähl einen Witz! Mach dir einen Spaß! Weißt du, denn du hast deinen Verstand darauf programmiert, so ernst zu sein, sooo wahn-sin-nig ernst... und manchmal laaangweilig, weil du sooo ernst bist! (*Lachen im Publikum*) Und du versuchst, alles zu verstehen, aber das wirst du sowieso nicht können, also lass das jetzt los! Lass es von selbst passieren, lass es fließen!

Du bist ein natürliches Wesen, natürlich in der Entfaltung deiner Energie, natürlich in der (Er-) Lösung deiner Energie. Wenn du einen Witz erzählst, verlässt du den regulären Verstand für ein Weilchen, du wirst ein bisschen lockerer. Manche unter euch haben solche Angst davor, mal einen Witz zu machen, weil sie fürchten, jemanden vor den Kopf zu stoßen. Nun, nehmt euch ein Beispiel an Saint Germain! (*Kuthumi lacht, Lachen im Publikum*) Sorge dich nicht, dass du jemanden kränken könntest, du bist nicht mehr in der alten Energie, du wirst nichts Unangebrachtes sagen. Es geht darum: Lockerlassen, rauslassen, den Verstand verlassen.

Das ist eine wunderbare Art der mentalen Energiereinigung. Um eine Computer-Analogie zu benutzen: Es wird wie eine Reorganisation der Speicherorte aller Dateien sein, es wird effizientere Methoden zur Nutzung des Gehirns, des Geistes oder des Intellekts in dieser neuen Energie hervorbringen. Du wirst feststellen, dass der Verstand viel flinker sein kann, als er es zur Zeit ist, dass er weniger Energie verbrauchen und dir weniger Stress verursachen kann.

Als nächstes: Dein persönliches Energiefeld, das etwas weiter hinausreicht als der Körper und der Geist – du trägst dieses Ding mit dir herum, das man Aura nennt, dein Energiefeld. Dieses Energiefeld ist das, was sich mit deiner persönlichen Erfahrung verbindet, Energie daraus hereinbringt und alte Energien daraus entlässt, aus deiner persönlichen Erfahrung. Es ist ein wesentlicher, aber oft missverständlicher Teil deiner selbst. Du hast von der Aura gehört, aber du verstehst sie eigentlich nicht. Nun, sie ist da! Sie hat die Tendenz, eine Menge energetischen Unrat einzusammeln, sehr viel Müll, während du herumwanderst. Wie die Plejaden-Wesen es zuvor erwähnten – du gehst in ein Geschäft und nimmst die Energien anderer Menschen auf, und wenn diese nicht in deinen Körper oder deinen Geist eindringen, dann sammeln sie sich in deinem Energiefeld.

Dunkle Künste

Aber es gibt da noch eine andere Energie, ihr würdet sie wahrscheinlich spirituell radioaktive Energie nennen, die ihr in letzter Zeit aufgeschnappt habt, und das hat bei euch für einige Verwirrung und Kummer gesorgt, weil ihr sensibler werdet, weil euch bewusst ist, dass diese Energien da sind – und sie sind sehr scharfkantig. Als hätten sie kleine Stacheln an sich, die sie direkt eindringen lassen, sie durchstoßen das ätherische Feld und bewegen sich direkt in den Körper und den Geist. Das sind Energien aus Schwarzer Magie, wie ihr das früher genannt hättet, aus Hexenwerk und den dunklen Künsten. Und sie sammeln sich zur Zeit in eurem Energiefeld an.

Dafür gibt es mehrere Gründe: Erstens, manches davon sind alte Flüche und Schwarze Magie, die ihr über andere Menschen verhängt habt, in vergangenen Leben. Und das Komische an jeglicher Form von Schwarzer Magie ist, dass sie immer zum Urheber zurückkehrt. Also fühlt ihr viel von der schwarzmagischen Energie, die ihr selbst ausgebracht habt, Flüche und Verwünschungen und so weiter, die direkt zu euch zurückkommen. Wenn jetzt all eure Aspekte zurückkehren, wäre es naiv zu glauben, die alten Dunklen Künste würden nicht ebenfalls zurückkehren!

Was ihr ebenfalls spürt, sind spiritistische Angriffe durch andere Menschen. Sie sind sich dieser Angriffe nicht notwendigerweise bewusst, aber sie geschehen. Während mehr und mehr Menschen sich in einen leicht umnachteten geistigen Zustand begeben (*Lachen im Publikum*), treibt sie das auch in einen gestörten übersinnlichen oder spirituellen Zustand. Sie befinden sich irgendwo zwischen hier und dort – hier steht für die Erde, dort für die anderen Dimensionen – sie sind sehr verwirrt und verloren, und dann neigen sie dazu, etwas auszusenden, was man als schwarzmagische Pfeile bezeichnen könnte; gar nicht auf einen bestimmten Menschen gerichtet, aber ratet mal, von wem sie besonders angezogen werden! Von solchen Menschen, die offener sind und ihr Bewusstsein und ihre Schwingung erhöhen; und das seid eben zufällig ihr.

Lasst uns an dieser Stelle einen tiefen Atemzug tun.

(Pause)

Es gibt allerdings zur Zeit auch durchaus absichtliche Flüche oder Angriffe aus der dunklen Energie. Während die Erde durch ihren Übergang in eine neue Energie geht, gibt es viele alte Energien und Aspekte, Kulturen und Zivilisationen, die nicht wollen, dass das geschieht. Manche davon befinden sich tatsächlich im physischen Reich und arbeiten aktiv mit sehr dunklen Energien. Andere wieder befinden sich in den erdnahen Bereichen, aber auch sie starten einen Angriff auf die derzeit sehr verworrene Energie der Erde.

Sie verfolgen Ziele. Sie sind im alten System verwurzelt, und da gibt es diese Überzeugung, dass sie ihre Existenz verlieren werden, wenn die Erde in ihrer Entwicklung fortschreitet. Sie tun alles,

und das auf sehr zweckdienliche und absichtliche Art und Weise, um sich zu halten, sich festzuhalten.

Und ihr spürt all diese Energien. Aber keine Sorge, keine Sorge!

Was ebenfalls passiert, während eure göttliche Energie, die Energie eurer Über-Seele, immer näher kommt, euch Stück für Stück erfüllt und in euer Energiefeld kommt, in euren Körper und euren Geist – sie spürt mit ihrer Strahlkraft einige dieser sehr dunklen und komplizierten Energien auf, die sich im Moment auf der Erde befinden, und zieht sie an.

Nun, das hört sich zwar alles ein bisschen unheilvoll und bedrohlich an, und ich sehe, wie der Angstpegel hier im Raum bis unter die Decke steigt, und noch darüber hinaus. Aber das ist wirklich keine große Sache, überhaupt nicht! Es ist nur Energie, das ist alles.

Natürlich ist es Energie, die gebündelt und in Form gebracht wurde, in eine gewisse Struktur, und die auf euch losgelassen wurde – trotzdem ist es nur Energie. Und mit einer kleinen, einfachen Änderung des Standpunktes werdet ihr feststellen, dass diese alten Energien euch nicht mehr runterziehen, und dass ihr sie nicht mehr mit euch tragt, sondern dass es nur Energie ist, die hereinkommt, um euch zu dienen.

Also, was tun? Nun, natürlich kennt ihr den ersten Teil der Antwort, er lautet: Atmen. Also lasst uns jetzt atmen.

Und während ihr atmet, atmet sie ein, diese Energien! Ja doch, atmet sie ein, hört auf, euch dagegen zu wehren! Hört auf, sie wegstoßen zu wollen! Wenn man selbst ein Meister in der Arbeit mit den dunklen Energien war, und das waren wir alle in dem einen oder anderen Erdenleben, und wenn man ein Meister der Neuen Energie ist, dann muss man nicht mehr davor fliehen. Und ihr habt eine Menge Erdenleben damit verbracht, vor dunklen Energien davonzulaufen, weil ihr selbst dabei wart und damit gearbeitet habt und daher ihre Macht kennt.

Doch als ihr den Entschluss gefasst habt, euch mit diesen Energien nicht mehr befassen zu wollen, bekam ihr Angst vor ihnen und fngt an, vor ihnen davonzulaufen, euch vor ihnen zu verstecken. Die Erwähnung dunkler Energien, spiritistischer Energien, fremder Energien, kann dich in Angst und Schrecken versetzen, und diese Angst kann dein Herz verschließen und dir geistige Schranken auferlegen. Wenn über die dunklen Künste gesprochen wird, kann das dafür sorgen, dass du aufhörst zu atmen, dass du erstarrst und plötzlich sehr, sehr klein wirst.

Deshalb lade ich dich ein, sie einzuatmen und zu erkennen, dass sie nur Energie sind, dass sie sich nicht mehr gegen dich wenden können. Andere können dich nicht mehr manipulieren, deine Aspekte können dich nicht mehr kontrollieren, diejenigen in den anderen Welten können dich nicht mehr heimsuchen, wenn du sie (diese Energien) einatmest. Nun, da ist ein wenig Anspannung hier im Raum, durchaus ein wenig Anspannung. Ihr fragt: "Aber was ist, wenn ich sie einatme und davon selber dunkel werde?"

Seht ihr, das ist eine alte Angst, mit der die Dunkelheit, diese spiritistischen, missbrauchten Energien, für eine lange Zeit über euch herrschten. Sie tun das, indem sie die Wahrnehmung schaffen, dass sie euch etwas anhaben könnten, dass ihr, wenn ihr die Tür nur ein kleines Stück öffnet, in ihre Hölle verdammt würdet, unter ihre Kontrolle. Aber wir sind jetzt große Jungs und Mädchen. Wir verstehen, wie Energie funktioniert, und gleich werden wir auch verstehen, wie die Energie vollständig gereinigt werden kann, wie du persönliche Hygiene in all deinen Energiefeldern betreiben kannst.

Also, statt davonzulaufen und abzublocken, und statt dich vor all diesen Energien zu verstecken, die zur Zeit hier sind – diejenigen, die an der Dualität festhalten wollen, die am Leid der Kirche festhalten wollen, die am Glauben an Karma festhalten wollen, diejenigen, die an ihrem Glauben an Himmel und Hölle festhalten wollen, sie alle sind am Werk und umgeben dich, und wie sie dich manchmal beeinflussen, wie sehr sie dich beeinflussen und dich dazu bringen, dich zu verstecken

– stattdessen kannst du diese Energien reinigen, sie verwandeln, ohne den Verstand zu benutzen, ganz einfach. Und das erste, was du dafür tust, ist atmen. Und ich meine richtiges Atmen!

Atme wie jemand, der Energie hereinholt, atme wie jemand, der nichts zu befürchten hat, denn das hast du nicht!

Atme wie jemand, in dessen Inneren sich Liebe und Göttlichkeit darüber gewiss sind, es ist nur Energie.

Sie ist nicht dunkel, und sie ist nicht hell, es ist nur Energie. Sie wird nicht versuchen, dich zu kontrollieren oder dir etwas zuleide zu tun, sie ist da, um dir zu dienen! Ganz egal, unter welcher Illusion sie erschaffen wurde, von jenen, die zur Zeit diese spiritistischen Angriffe durchführen, oder von deinen eigenen dunklen Energien aus der Vergangenheit, es ist einerlei. Sie ist da, um dir zu dienen!

Nachdem du sie eingeatmet hast, tust du etwas ganz Außergewöhnliches. Du stellst dir etwas vor – was immer du möchtest! Du stellst es dir einfach vor.

Weißt du, die Vorstellungskraft ist eine der größten Gaben, die du hast, die Vorstellungskraft erschafft die Wirklichkeit und deren untergeordnete Wirklichkeiten. Die Vorstellungskraft ist dein Leuchtfeuer dafür, wer du bist und wer du entscheidest zu sein.

Die Vorstellungskraft

Lasst uns über den Unterschied zwischen Vorstellungskraft und geistigem Visualisieren sprechen. Vorstellungskraft ist offen und frei. Man muss sich nicht krampfhaft auf sie konzentrieren, und sie kommt nicht aus dem Verstand. Man könnte sagen, dass sie aus dem Herzen kommt, dass sie aus der Inspiration kommt, aus dem Göttlichen.

Ich meine nicht, dass du dir ein klein wenig vorstellen sollst, stell dir Großes vor! Ich meine auch nicht, dass du dir etwas für die Welt ausmalen sollst, ich meine, stelle dir für etwas für dich selbst vor!

Du kannst dir etwas vorstellen, sogar jetzt in diesem Moment – manche meinen nun: "Aber ich dachte, Vorstellungskraft wäre nur für die Zukunft gedacht", nein, wirklich nicht, wir können unsere Vorstellungskraft jetzt, in diesem Moment, einsetzen. Lasst uns das gemeinsam machen!

Stellen wir uns vor, wir sitzen am Gipfel eines Berges, gemeinsam, an einem wunderbar sonnigen Tag, überall fühlen wir Gaias Herrlichkeit; stellen wir uns vor, wir sitzen gemeinsam in einem Raum und teilen unsere Energien und unsere Liebe, wir teilen unseren sicheren Raum, wir teilen unsere Reise miteinander. Stellen wir uns das einen Moment lang vor. Stellen wir uns vor, da ertönt Musik, stellen wir uns vor, man hört Lachen, stellen wir uns vor, Shaumbra aus der ganzen Welt verbinden sich – atmet das einfach ein und stellt es euch vor!

Stellt euch dieses prächtige Bild vor – das geschieht genau jetzt! Stellt euch vor, dass ihr von Engeln umringt seid, die diesen Raum erfüllen, sie kommen aus jeder Facette der Schöpfung, um an dieser Feier teilzunehmen! Stellt euch das einen Moment lang vor!

Und in diesem Moment, da du dir das vorstellst, lass dich ganz frei sein, öffne dich, lass dich mit den schöpferischen, dynamischen, göttlichen Energien fließen.

Du hast jede dunkle Energie, jede festsitzende Energie verwandelt, jegliche Angriffe und spiritistische Pfeile hast du soeben verwandelt, einfach so! *Einfach so!*

Du kannst dir vorstellen, wie du auf einer Wolke schwebst, wenn du das möchtest. Du kannst dir vorstellen, wie du mit Yohams Musik mitsingst (*Kuthumi meint die Musikgruppe "Yoham"*). Du kannst dir vorstellen, dass du im Bett liegst, kurz bevor du einschläfst, in dieser wundervollen Zwischenwelt. Ganz egal!

Du kannst dir vorstellen, wie du ein Abendessen genießt, mit den köstlichsten Speisen, die du jemals gekostet hast, ganz egal! Es geht nicht darum, *was* du dir mithilfe deiner Vorstellungskraft ausmalst, es geht darum, *dass* du sie benutzt!

Die Vorstellungskraft ist deine Ausdrucksform! Sie ist das zum Ausdruck gebrachte Du! Sie nimmt deine Seele und bringt sie zum Ausdruck, sie öffnet sie. Und in dem Moment, in dem du das tust, kehrst du zurück zu dir selbst. Du kehrst zu dir selbst nach Hause zurück.

Du kannst dir Schmetterlinge ausmalen, du kannst dir vorstellen, unter dem blauen Himmel durch die Luft zu fliegen, du kannst dir vorstellen, wie du in einem herrlichen Bergbach badest, es spielt keine Rolle. Du kannst dir auch Leiden vorstellen, wenn du das willst; ich weiß nur nicht, warum du das wollen würdest. Ihr könnt euch vorstellen, wie ihr euch unter der Dusche wascht - alles, was ihr möchtet, liebe Freunde! Die Vorstellungskraft ist die Verwandlung von Energien, die euch sonst quälen, heimsuchen und verfolgen würden.

Macht es nicht komplizierter. Atmen und Vorstellen! Stellen wir uns doch jetzt vor, wir sind an diesem wunderschönen Ort namens Shaumbra-Service-Center, das von Wasserschauspielen erfüllt ist, von schönen Energien, von Natur – alles, was ihr wollt! Kannst du dich befreien und dich in Vorstellungskraft ergehen, dir erhaben und offen alles ausmalen?

Nimm einen tiefen Atemzug und mal es dir aus! Stell dir vor, wie du dort bist! Nun, du bist immer dort! Du brauchst dich nicht darauf zu konzentrieren, das bedeutet, du brauchst keinen analytischen Verstand dafür, du brauchst dir auch keine Gedanken zu machen, wenn die Vorstellung sich verändert, wenn sie fließt und sich öffnet, sich wandelt von einer Kulisse zur nächsten! Freie Vorstellungskraft befreit dich! So reinigst du diese schmutzigen Energien, die sich in deinem Energiefeld angesammelt haben und manchmal sogar in deinen Körper gelangt sind, viele davon sind auch in deinen Geist geraten.

Du befreist dich, du reinigst dich einfach mithilfe der Vorstellungskraft. Das ist alles – Vorstellungskraft.

Wenn du beginnst, diese Vorstellungskraft regelmäßig einzusetzen, wird dir klar werden, dass sie auch ein Manifestationswerkzeug ist. Du brauchst dich nicht auf einen Haufen Geld zu konzentrieren, du brauchst dich nicht gezielt auf die Körperteile zu konzentrieren, die vielleicht ein wenig aus dem Gleichgewicht geraten sind – jede Vorstellung tut es! Stell dir vor, du schwimmst in einem Fluss aus Schokolade! (*Lachen im Publikum*) Stell dir vor, du liegst in einem unglaublich bequemen, großen Liegestuhl, wo Engel dir Luft zufächeln und dich mit Weintrauben füttern! (*Lachen im Publikum*) Ganz egal! Bewerte deine Vorstellungen nicht! Fürchte sie nicht! Beginne, sie zu leben und deine Energien zu reinigen.

Das war unsere Lektion für persönliche Hygiene in einer schmutzigen, schmutzigen Welt. (*Lachen im Publikum*)

Tobias

Ich möchte jetzt ein bisschen über unseren lieben Freund Tobias sprechen und ein paar Dinge erklären, über die er nie gesprochen hat. Wir betätigen hier unsere energetische "Gangschaltung", also habt Geduld mit uns, und wir haben Geduld mit euch, während ihr die eure betätigt.

(*Pause*)

Unser lieber Freund Tobias, der in diesem Moment der Geburt so nahe ist, seiner Wiedergeburt auf der Erde, ist sehr beschäftigt, sogar in diesem Moment, sodass kaum etwas von seiner Energie hier anwesend ist – denn morgen wird er sich *ver-körpern*, wieder auf der Erde sein, den Weg mit euch gehen, mit euch teilen und sicherlich mit euch die Vorstellungskraft feiern.

Lasst mich euch ein wenig über ihn erzählen. Jeder einzelne von euch hier, jeder, der sich mit uns hier verbindet, hat Tobias in der Vergangenheit gekannt. Ihr habt Erdenleben mit ihm verbracht, in den Zeiten von Lemuria und Atlantis und sogar noch davor, in den Engelwelten. Tobias ist für keinen von uns ein Fremder.

In der Endzeit von Atlantis hatte Tobias einen Namen, tatsächlich war es eher so etwas wie ein Titel, und dieser Name war Mior (*in der englischen Transkription "Muir" geschrieben, der englischen Aussprache wegen*). Mior. Das war nicht sein Vorname, nicht sein Geburtsname, sondern es war eher sein Titel, und er bedeutete, in euren heutigen Begriffen, Lord oder Erhabener – kein Lord, den man anbeten muss (*"Lord" ist im Englischen nicht nur ein Adeligen-Titel, sondern auch ein Ausdruck für Gott, gewissermaßen der "Name des Herrn"*), sondern ein Lord im Sinne von Der Große, Der Weise, Der Hochentwickelte.

Tobias' Liebe war in ganz Atlantis bekannt, seine Gelehrtheit in puncto Wissenschaft, *Spirit* und Menschlichkeit war so groß, dass Menschen aus ganz Atlantis zu ihm kamen, und auch jene, die mit ihm arbeiteten – das wart ihr – und um Zuspruch, Rat und Heilung baten.

Und ja, es war Tobias als Mior, der so viele, die sich heute Shaumbra nennen, beim Auszug aus einem Teilgebiet von Atlantis in die Tempel von Tien anführte.

Und es war Tobias, der uns zusammenbrachte, der uns half, unsere eigene Göttlichkeit und Menschlichkeit zu entwickeln.

Es war Tobias, der mit uns allen arbeitete und uns half zu erkennen, welch ein Segen das Leben hier auf der Erde ist.

Er war der Hohepriester. Er war der Lord. Er war das, was ihr heute einen König nennen würdet, aber nicht mit Ego, nicht mit den alten Attributen. Es gab keine Kontrolle, es gab nur Vision. Es gab keine Struktur, es gab nur den Wunsch aller zur Zusammenarbeit. Er wurde geachtet und verehrt.

In den letzten Tagen von Atlantis, als die Armeen des Azura Timu an die Tempel von Tien heranrückten – eine Erinnerung, die viele von euch noch tief in sich tragen – da war es letztlich Mior, der sagte, wir opfern uns zum Heil der anderen (Atlantier). Und es war Mior, der als erster von uns von den Tempeln von Tien weg und den Armeen entgegenging, um sich zu ergeben. Es war Tobias als Mior, der als erster von uns starb in den letzten Tagen von Atlantis.

(Azura Timu, "der blauhäutige Herrscher", der ganz Atlantis unter seine Gewalt bringen wollte und es damit zerstörte; laut Tobias-Channeling "Wound of Isis IV, Atlantis Rising" im Mai 2004 auf den Bahamas; eine deutsche Übersetzung dieses Channelings findet sich auf <http://quantumunlimited.org/content/view/324/86/>)

Als Tobias hinüberging auf die andere Seite, wie ihr das ausdrücken würdet, trug er sehr viel Trauer und Schuld mit sich, für alles, was geschehen war. Er hatte Atlantis sehr geliebt, und er brachte diese Trauer und Schuld mit auf die andere Seite, und jedesmal, wenn er einen von euch hinüberkommen sah, der von den einfallenden Armeen oder von Naturkatastrophen in Atlantis getötet worden war, nahm er noch mehr Trauer und Schuld auf sich, mit jedem Mal, wenn wieder jemand starb, legte es sich noch schwerer um sein Herz.

Und so geschah es, dass Atlantis und das Leben auf der Erde, wie wir es kannten, zu Ende ging.

Es gab kleine Gruppen von Menschen, die aus Atlantis fliehen konnten, nicht viele, aber genug. Da gab es welche, die sich unter die Erde zurückzogen, denn die Erdoberfläche war so unerbittlich, dass das menschliche Leben darauf nicht aufrechterhalten werden konnte. Sie gingen unter die Erde, sie folgten den Durchlässen der Kristalle, wo Leben noch möglich war, wo man kein Sonnenlicht brauchte, weil es kristallenes Licht gab, wo der Sauerstoff, der für die Menschen notwendig war, durch die Kristalle hervorgebracht wurde. Viele von euch erinnern sich vielleicht noch an das Leben tief unter der Erdoberfläche.

Zu einem bestimmten Zeitpunkt beschloss Tobias, zur Erde zurückzukehren, als seine Sühne, seine Buße; um zu sehen, was passiert war, und um inmitten dessen zu leben, was passiert war. Und er lebte eine sehr lange Zeit tief unter der Erdoberfläche, nicht als ein König, nicht als ein Lord, nicht als ein Großer, sondern als ein (menschen-)scheuer Bauer, wie ihr das heute nennen würdet, als Einzelgänger.

Tobias ließ sich selbst für das, was in Atlantis geschehen war, viele, viele Erdenleben lang leiden, und er tat dies, obwohl die Engel zu ihm kamen und versuchten, ihm zu sagen: "Lieber Mior, du brauchst das nicht auszuhalten, du musst all dies nicht erleiden". Und viele von euch lebten mit ihm in diesen Zeiten unter der Erdoberfläche.

Vor etwa 5000 Jahren beschloss Tobias, wieder zu erscheinen, beschloss, zur Erdoberfläche zurückzukehren, wo das Leben nun wieder weiter verbreitet war – viele, viele Menschen waren zur Erdoberfläche zurückgekehrt, nur wenige lebten noch unterhalb – er entschloss sich zu einem Erdenleben. Er wählte die Länder des Mittleren Ostens – Israel, Jordanien, Syrien, Iran und Irak, wie ihr diese Länder heute nennt.

Tobias fuhr mit seinem Leiden fort, aber auf andere Weise. Er litt für Gott im Namen der Religion. Oh, er studierte die Religionen. Anfangs studierte er die Religionen, die man heidnisch nennen würde. Später kam er in Berührung mit dem Judentum, und er studierte jeden einzelnen Buchstaben in jedem Buch, das er nur irgendwie in die Finger kriegen konnte. In vielen seiner damaligen Erdenleben war er immer wieder Rabbi. Er studierte die Texte und besuchte die Vorlesungen, denn er wollte wertvoll sein in den Augen Gottes. Diesmal wollte er alles richtig erfassen, weil er es so empfand, dass er in Atlantis alles falsch gemacht hatte.

Es gab sehr schöne Zeiten in diesen Erdenleben, aber auch enorm viel Disziplin. Es gab großen Mangel an Lebensfreude. Er fühlte sich immer noch schuldig. Er empfand, dass er kein Recht hatte, das Leben einfach zu genießen. Also studierte er und betete und litt bis in sein letztes Erdenleben.

In seinem letzten Erdenleben kannte man ihn nicht als Tobias, sondern als Agos. In seinem letzten Erdenleben fand er tatsächlich die Liebe, er hatte Kinder, und er liebte den Landstrich von Galiläa. Endlich liebte er das Leben wieder!

Jedoch, so erzählt man sich, es gab jemanden, der es auf sein Land abgesehen hatte, der Tobias gegen sich aufbrachte und ihn am Ende ins Gefängnis werfen ließ, wodurch ihm alles genommen wurde – die Liebe seines Lebens, seine Kinder, sein Land, seine Tiere. Könnt ihr euch Tobias' Betroffenheit vorstellen, sein Gefühl, dass Gott sich von ihm abgewendet hatte?

Tobias' Aufstieg

Erst an seinem letzten Tag im Gefängnis, als er kurz davor war, zu sterben und auf die andere Seite zu gehen, begriff er endlich. Am Ende ließ er alles los, wie er es euch bereits erzählte. Er ließ all seine Überzeugungen los. Er ließ seine Schuld los und all sein Leiden. Er ließ alles los, was er dachte zu sein, um schließlich *er selbst zu werden*.

Er war dem Tode so nah, dass es ihm in diesem Moment nichts mehr ausmachte. Es war egal. Er ließ los. Und mit einem gleißenden Blitz, den man heute noch im Universum sehen kann, verstand Tobias am Ende diese vier einfachen Worte: "Ich bin auch Gott".

Alles fügte sich. Sämtliche Teile passten zueinander. Die Liebe strömte herein, und Tobias stieg auf.

Tobias schritt in seine Eigenständigkeit und erklärte sich bereit, im *Spirit* anwesend zu bleiben und mit jedem einzelnen von euch zu arbeiten, nicht mehr aus einem Schuldgefühl aus den Zeiten von Atlantis heraus, sondern aus reiner Liebe. Und seine Botschaft blieb über die letzten zehn Jahre die selbe – Du bist auch Gott. Atme es ein! Lebe es!

Seine Botschaft an dich war "Du kannst es tun, während du auf der Erde bist. Du brauchst nicht hinüberzugehen, du brauchst nicht zu sterben. Du brauchst nicht ein Erdenleben des Leidens nach dem anderen durchzumachen. Du kannst es hier und jetzt tun. Du kannst es dir einfach machen oder aber schwer, doch du kannst es schaffen."

Tobias schritt in seine Eigenständigkeit, und es gibt nicht allzu viele aufgestiegene Meister in all den Welten – vielleicht in etwa 9000, ist ja auch egal – nicht viele jedenfalls. Es gibt viele außergewöhnliche Meister; es gibt viele außergewöhnliche Engelwesen auf sehr, sehr hohen Ebenen, aber eben nicht viele aufgestiegene Meister – solche, die ihre Eigenständigkeit angenommen und akzeptiert haben.

Und bis zum heutigen Tag gibt es keinen – keinen einzigen, liebe Shaumbra – der jemals in einem physischen Körper zur Erde zurückgekehrt wäre. Keinen!

Wir sind in vielerlei Form zu euch zurückgekehrt – Sananda, Kwan Yin, Matraiya, Afra – und die Liste der aufgestiegenen Wesen, die mit euch gearbeitet haben und das immer noch tun, setzt sich fort und fort. Sie kommen durch die Menschen, die ihr Channeler nennt, sie kommen durch die Propheten und die Inspirierten, und sie kommen auf ihre eigene Weise durch jeden einzelnen von euch.

Manchmal kommen sie zu euch, indem sie eine vorübergehende Illusion der Anwesenheit manifestieren, wie Adamus, doch er wurde nicht wiedergeboren. Ich wurde nicht wiedergeboren. Yeshua, Sananda, wurde nicht wiedergeboren. Yeshua starb, aber er kehrte nicht zurück.

Die Rückkehr

Also möchte ich, Kuthumi, euch heute mitteilen, dass Tobias – To-Bi-Wah – der erste aufgestiegene Meister ist, der tatsächlich auf der Erde wiedergeboren wird – das ist eine Tatsache, die er in all den Jahren der Arbeit mit euch niemals erwähnte. Daher ist es mir eine Ehre, diese Information mit euch zu teilen. Und innerhalb der nächsten Stunden wird er zurück sein. Er wird da sein, bei euch. Das war nur möglich – *nur* möglich – dank euch; weil der Meilenstein des Quantensprungs überschritten wurde; weil das Bewusstsein bis zu jenem Punkt fortgeschritten war, der das Stattfinden dieser sehr komplexen Physik möglich machte.

Tobias kehrt nicht zurück, um irgendjemanden oder irgendetwas zu erretten. Er kommt zur Erde zurück, um voller Freude und voller Liebe zu leben, um mit den Meistern zu leben, die ihr seid. Er erlebt in diesem Moment einen sehr interessanten Prozess des Zurückgezogenwerdens zur Erde. Er erlebt seine eigenen Herausforderungen in diesem Moment der Wiedergeburt, des Vergessens, des Hineingeratens in diesen besonderen Energiekanal, der dich schnell vergessen lässt, woher du gekommen bist.

Aber ich weiß, Tobias wird sich erinnern, wer er ist, und das aus einem Grund: Weil ihr jetzt hier seid und helft, diese Energie hereinzubringen. Ihr seid nicht unbedingt deswegen hier, weswegen ihr glaubt, hier zu sein. Ihr seid hier für ein Ereignis, das von historischer Bedeutung ist – ein aufgestiegener Meister reinkarniert auf der Erde, und es geschieht in diesem Moment.

Ich möchte, dass du kurz hineinspürst... Ich lade dich ein, einen Moment lang hineinzuspüren in diese phantastischen Energien von Tobias' Wiedergeburt, denn ein Teil von dir wird dabei ebenfalls wiedergeboren! Ein Teil von dir kehrt auf diesem Komet der Energie hierher zurück, gemeinsam mit Tobias.

Ich habe versucht, einen Weg zu finden, wie ich euch am besten helfen kann, das zu erleben, was Tobias gerade erlebt... bei seiner Rückkehr nach Hause... seiner Heimkehr... und dann hörte ich gestern ein Lied, genau hier, und in diesem Moment wusste ich, es gibt keine schönere Art für euch, Tobias' Rückkehr und eure eigene Rückkehr zu erleben, als wenn Anders über die Heimkehr singt.

Nun, erlebt dies jetzt, in diesen letzten Stunden vor Tobias' Rückkehr, lasst euch selbst die Wiedergeburt eines aufgestiegenen Meisters erleben – und eure eigene Wiedergeburt.

(Anders Holte singt sein tief bewegendes Heimkehr-Lied "Lemurian Home Coming", Titel 1 auf Anders' gleichnamiger CD; mehr Infos auf: www.anders-holte.com)

Jetzt wisst ihr es.

Tobias' Energie kehrt zur Erde zurück... und du kehrst zu dir zurück.

Willkommen daheim.

Namasté.

Vielen Dank für Eure Unterstützung der Übersetzungsarbeit!

Zentrales Spendenkonto für alle Übersetzungen:

Birgit Junker
Kto: 1202 0304 65
BLZ: 500 502 01
Frankfurter Sparkasse
BIC: HELADEF1822
IBAN: DE69 5005 0201 1202 0304 65